



# Mit Neugier und Pipette

## Kinder und Azubis experimentieren

### Kinder entdecken die Naturwissenschaften

Gemeinsam mit BASF-Azubis begeben sich Kinder zwischen vier und sechs Jahren auf eine Reise in die Welt der Naturwissenschaften. Das Besondere: Sie erforschen Chemie und Physik im Alltag anhand spannender Laborgeräte, wie sie die Azubis in ihren Ausbildungslaboren verwenden. Mit viel Neugier experimentieren die Kinder mit Mörsern, Pipetten und selbst gebauten „Rührmaschinen“. Zudem kommen Gegenstände zum Einsatz, die sie aus ihrer Alltagswelt kennen. Die Auszubildenden besuchen die Kindertagesstätten regelmäßig über mehrere Wochen hinweg und lernen so den Alltag der Einrichtungen kennen. „Mit Neugier und Pipette“ liefert so spannende Impulse, die den Forschergeist bei Kindern, Eltern und pädagogischen Fachkräften wecken und fördern.

### „Mit Neugier und Pipette“ – ein Gewinn für alle:

- Kinder erleben Naturwissenschaften im Alltag an der Seite junger Erwachsener, die spannende Vorbilder sein können.
- Azubis erwerben in ihrer Ausbildung neben fachlichen auch soziale Kompetenzen.
- Pädagogische Fachkräfte erhalten neue Anregungen, naturwissenschaftliche Angebote in den Kita-Alltag zu integrieren.

Das gemeinsame Projekt der „Offensive Bildung“ und der BASF-Ausbildung steht ausgewählten Kindertagesstätten in Ludwigschaften offen.

### Spannender Zugang zu den Naturwissenschaften

Die Kinder nähern sich im Projekt „Mit Neugier und Pipette“ naturwissenschaftlichen Denk- und Arbeitsweisen über Laborgeräte. Sie bauen beispielsweise kleine, mit Muskelkraft betriebene Rührmaschinen, die ein Modell eines in jedem Chemielabor gebräuchlichen, elektrischen Magnetrührers darstellen. Dabei üben die Kinder den Umgang mit Werkzeug, können aber auch magnetische Stoffeigenschaften untersuchen oder Getriebe mit unterschiedlichen Eigenschaften testen. Mit den fertigen Rührmaschinen vergleichen sie dann die Löslichkeit unterschiedlicher Stoffe wie Salz und Kreidepulver.



## Engagierte Azubis

Die Azubi-Teams besuchen innerhalb eines Vierteljahres mehrfach „ihre“ Kita und bringen spannende Materialien mit. Sie experimentieren gemeinsam mit den Kindern, nehmen aber auch am Alltagsgeschehen in den Kitas teil. Durch ihr freiwilliges Engagement stärken sie ihre soziale Kompetenz. Gleichzeitig bilden sie sich fachlich weiter, indem sie lernen, naturwissenschaftliche Themen auf einfache Weise zu vermitteln.



## Nachhaltigkeit

Die Experimentiermaterialien verbleiben auch nach Ende des Projekts in den Kitas. In regelmäßigen Weiterbildungen erhalten die pädagogischen Fachkräfte Tipps, wie die Materialien im pädagogischen Alltag eingesetzt werden können. So leistet das Projekt einen Beitrag dazu, die naturwissenschaftlich-technische Bildung in Kindertagesstätten besser zu verankern.



© BASF

## „Offensive Bildung“ – Partnerschaftlich für frühe Bildung

In der „Offensive Bildung“ engagieren sich seit 2005 Wirtschaft, Spitzenverbände, Träger von Kindertagesstätten, Schulen, Wissenschaft und Fachpraxis gemeinsam für gute und vielseitige frühkindliche Bildung in den Kitas und Grundschulen der Metropolregion Rhein-Neckar. Bis heute haben 484 Einrichtungen, davon 452 Kindertagesstätten, 26 Grundschulen und 6 pädagogische Fachschulen an den Projekten teilgenommen. Hierbei wurden über 3.700 pädagogische Fach- und Lehrkräfte geschult und rund 43.000 Kinder erreicht (Stand 30. September 2017).

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website [www.offensive-bildung.de](http://www.offensive-bildung.de).

## Ansprechpartner

Sylvana Mehrwald  
BASF SE,  
Corporate Citizenship - Bildung  
FHG/TC - Z022  
67056 Ludwigshafen  
Tel.: +49 621 60-49840  
E-Mail: [sylvana.mehrwald@basf.com](mailto:sylvana.mehrwald@basf.com)

Michael Siegmund  
BASF SE,  
Ausbildung Labortechnik  
FHG/VL - J500  
67056 Ludwigshafen  
Tel.: +49 621 60-95940  
E-Mail: [michael.siegmund@basf.com](mailto:michael.siegmund@basf.com)

Alexander Lang  
BASF SE,  
Ausbildung Produktionstechnik  
FHG/VO - O950  
67056 Ludwigshafen  
Tel.: +49 621 60-72143  
E-Mail: [alexander.lang@basf.com](mailto:alexander.lang@basf.com)

## Impressum

Projektbüro „Offensive Bildung“  
BASF SE, FHG/TC - Z022  
67056 Ludwigshafen  
E-Mail: [kontakt@offensive-bildung.de](mailto:kontakt@offensive-bildung.de)